



Niederschrift 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.05.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Casino FHP, Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 005, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Sara Krieg DIE aNDERE

Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt SPD
Frau Saskia Hüneke Bündnis 90/Die
Grünen
Frau Anna Lüdcke CDU
Herr Björn Teuteberg Freie Demokratische
Partei

zusätzliches Mitglied

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Dr. Anja Günther Sozial.DIE ab 18:00 Uhr
LINKE.Potsdam

sachkundige Einwohner

Frau Christine Anlauff Bündnis 90/Die
Grünen
Herr Klaus-Rainer Dallwig CDU
Herr Frank Reich SPD
Frau Dr. Karin Schröter DIE LINKE
Herr Ingo Sonsalla Sozial.DIE
LINKE.Potsdam
Herr Christian Wendland Bürgerbündnis

Vertreter der Beiräte

Herr Dr. Essmaiel Archoukieh	Migrantenbeirat
Herr Peter Mundt	DIE LINKE

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sarah Zalfen	SPD	entschuldigt
Frau Janny Armbruster	Bündnis 90/Die Grünen	nicht entschuldigt
Herr Sascha Krämer	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Sebastian Olbrich	AfD	nicht entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch	CDU	nicht entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Frau Beate Goreczko	DIE aNDERE	nicht entschuldigt
Herr Julius Stahlberg	Freie Demokraten	entschuldigt
Herr Hans-Cornelius Weber		entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Uta Schulz GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 18.04.2023**
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.03.2023**
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 4.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: 23/SVV/0219
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

- 4.2 Fortführung des „Walk of modern art“
Vorlage: 22/SVV/0698
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen
- 4.3 Straßenbenennung in 14476 Potsdam – Entwicklungsbereich Krampnitz
Vorlage: 23/SVV/0413
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 4.4 Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)
Vorlage: 23/SVV/0381
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

5 Mitteilungen der Verwaltung

- 5.1 Unterzeichnung des neuen Theater- und Orchesterrahmenvertrages 2023-2026
- 5.2 Kulturpolitische Strategie (aktueller Stand)

6 Sonstiges

- 6.1 Kulturverbot am Karfreitag
- 6.2 Digitaler Erinnerungspfad zu Karl Liebknecht

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Krieg, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 32. Sitzung.

Herr Mohn von der Casino AG begrüßt ebenfalls den Ausschuss und stellt das Casino vor.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nichtöffentliche Teils der Sitzung vom 18.04.2023

Zu Beginn der Sitzung sind **5 von 9** stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Bei der **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung** ergeben sich folgende Änderungen:

Der **Tagesordnungspunkt 6.2** wird vor dem Tagesordnungspunkt 4.2 behandelt.

Der **Tagesordnungspunkt 6.1** wird auf die Sitzung am 22.06.2023 vertagt.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2023 gibt es keine Hinweise. Die Niederschrift wird mit **3 Ja-Stimmen bestätigt**, bei zwei Stimmenthaltungen.

zu 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.03.2023

Zur Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2023 gibt es keine Hinweise. Die Niederschrift wird mit **4 Ja-Stimmen bestätigt**, bei einer Stimmenthaltung.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

**zu 4.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: 23/SVV/0219**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

Frau Dr. Seemann (Fachbereich Kultur und Museum) erläutert, dass die Haushaltsplanung für die Haushaltsjahre 2023/2024 seitens der Stadtverwaltung als schwierig eingeordnet wird.

Entgegen der Absprache in der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur am 18.04.2023 liegen nicht von allen Fraktionen die Änderungsanträge vor. Die Anträge der Kooperationsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Sozial.DIE LINKE.Potsdam werden erst am Folgetag, den 12.05.2023, veröffentlicht.

Einige Ausschussmitglieder äußern sich darüber enttäuscht und sprechen sich dafür aus, die bereits vorliegenden Änderungsanträge zum Kulturhaushalt einzeln zur Abstimmung zu stellen.

Anlage 16 Ergänzungsantrag 23/SVV/0219 Gedenkstätte Lindenstraße 54

Zurückgezogen von der Fraktion die aNDERE, da das Haftbuch-Projekt inzwischen über Landesmittel ausfinanziert ist.

Anlage 18 Ergänzungsantrag 23/SVV/0219 Höhere Zuwendungen für freie Kulturträger

Nach intensiven Diskussionen der Ausschussmitglieder stellt Frau Günther einen Antrag zur Geschäftsordnung zum Ende der Debatte.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen **angenommen**, bei 2 Nein-Stimmen.

Anschließend wird der Ergänzungsantrag (Anlage 18) zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die Personal- und Betriebskostenansätze für die freien Träger im Kulturbereich pauschal um 5% zu erhöhen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dafür entstehenden Kosten nach Angeboten und Trägern aufzuschlüsseln und dem Kulturausschuss bis zum Juni 2023 zur Priorisierung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 0

Enthaltung: 3

Anlage 19 Ergänzungsantrag 23/SVV/0219 Projektförderung Kultur

Die Ausschussmitglieder sprechen sich nach einer inhaltlichen Diskussion dafür aus, die Summe der 2. Welle Projektförderung Kultur im Jahr 2023 von 150.000 auf 100.000 Euro abzuändern und für den Kultursommer 2024 auf 200.000 Euro zu erhöhen.

Der so **geänderte Antrag** wird anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

In den Haushalt sind zusätzliche Mittel in Höhe von

~~150.000~~**100.000** Euro

für eine 2. Welle Projektförderung Kultur im Jahr 2023 und

~~160.000~~**200.000** Euro

für den Kultursommer 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2

Ablehnung: 0

Enthaltung: 4

Anlage 21 Ergänzungsantrag 23/SVV/0219 Ideen- und Realisierungswettbewerb Glockenspiel

Einige Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, den Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

In den Haushalt sind zusätzliche Mittel

in Höhe von 150.000 Euro

für die Umsetzung des Beschlusses 21/SVV/1233 Ideen- und Realisierungswettbewerb Glockenspiel

einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 2
Enthaltung: 3

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag abzulehnen.

Anlage 30 Änderungsantrag 23/SVV/0219 Förderung Netzwerk Potsdam KulturMachtPotsdam

Der **geänderte Antrag** (Korrektur 2023 statt 2003) wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Jahr 2023: 25.000 Euro und das Jahr 2024: 40.000 Euro für das Netzwerk KulturMachtPotsdam im Doppelhaushalt ~~2003~~**2023**/2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Enthaltung: 3

Anlage 32 Änderungsantrag Schaffung einer Personalstelle für die Zeitzeugenarbeit

Frau Lüdcke betont die zeitliche Dringlichkeit. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Fachbereich 24 eine Personalstelle für die Zeitzeugenarbeit (wie vom Fachbereich in der Personalbedarfsanalyse angezeigt) zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Enthaltung: 3

Anlage 34 23/SVV/0219 Haushaltssatzung 2023/24 Geschäftsbereich 2 Kultur

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die vier Punkte getrennt voneinander zur Abstimmung zu stellen.

Punkt 1 wird geändert zur Abstimmung (Ausgleich statt Inflationsausgleich) gestellt.

~~Inflationsausgleich~~ **Ausgleich** Freie Träger Kultur
Erhöhung um 200.000 Euro jeweils für die Jahre 2023 und 2024

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Enthaltung: 3

Punkt 2 von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**, aufgrund des bereits gefassten Beschlusses zu Anlage 19 Ergänzungsantrag 23/SVV/0219 Projektförderung Kultur.

Punkt 3 wird zur Abstimmung gestellt.

3. Förderung Inselbühne
mit 100.000 Euro jeweils für die Jahre 2023 und 2024

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Enthaltung: 3

Punkt 4 wird zur Abstimmung gestellt.

Deckung:
Streichung der Mittel für BKG gGmbH
2023: 373.800 Euro
2024: 374.900 Euro

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0
Ablehnung: 1
Enthaltung: 5

Abschließend spricht sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder dafür aus, den Antrag zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Beschlussvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 6.2 Digitaler Erinnerungspfad zu Karl Liebknecht

Herr Raschke schlägt stellvertretend für den VVN-BdA vor, die zahlreichen Erinnerungsorte zu Karl Liebknecht ähnlich wie die Stolpersteine auf potsdam.de zu kartieren.

Herr Büloff (Fachbereich Kommunikation und Partizipation) spricht sich prinzipiell für den Vorschlag aus. Allerdings gebe es Bestrebungen, die Webseite der Landeshauptstadt Potsdam neu zu gestalten und die Formate neu zu denken. Die Planungen seien noch nicht abgeschlossen.

Der Ausschuss für Kultur begrüßt den Vorschlag des VVN-BdA.

zu 4.2 Fortführung des „Walk of modern art“

Vorlage: 22/SVV/0698

Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen

Frau Hüneke bringt den Antrag ein. Sie weist auf die geänderte Fassung hin, die zur Abstimmung steht. Zum Steubenplatz sei ein gesonderter Diskurs zu führen.

Frau Dr. Seemann begrüßt stellvertretend für die Kulturverwaltung den Antrag ausdrücklich. In der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 22.06.2023 könne ein Informationsstand zur Weitergestaltung des Landtagsumfeldes (Nikolaikirche, Steubenplatz, Vorplatz Filmmuseum) gegeben werden.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der OBM wird beauftragt, eine Fortführung des „Walk of modern art“ zu ermöglichen. Dabei können sowohl Werke aus der Zeit der DDR als auch zeitgenössische Bildwerke zum Einsatz kommen. Vorschläge sind mit dem Beirat für Kunst im öffentlichen Raum und dem Kulturausschuss abzustimmen. Die Finanzierung ist jeweils im Einzelfall zu klären.

Es sind die folgenden sechs Standorte vorzusehen. Die Bemerkungen zu den Kunstwerken haben empfehlenden Charakter:

1. ~~Steubenplatz: ein modernes Bildwerk anstelle des Steubendenkmals, dessen Nachbildung in der Schloßstraße verbleiben soll~~
2. 1. Vorplatz des Filmmuseums: hier stehen drei Wiesenflächen bzw. ihre Umrandung
für flache Kunstwerke, bevorzugt aus dem inhaltlichen Kontext des Potsdamer Films, zur Verfügung, gleichzeitig ist die beschlossene Aufwertung in der Bepflanzung zu beachten-
3. 2. Grünes Dreieck nordwestlich vom Rechenzentrum
4. 3. Grünfläche an der Breiten Straße vor der Einmündung Kiezstraße
5. 4. Havelufer nahe der Seerose-
6. 5. Grünes Dreieck südlich Zeppelinstraße, kurz vor dem Luisenplatz

Dem Kulturausschuss ist anlassbezogen, mindestens einmal im Jahr Bericht zu erstatten.

Zum Steubenplatz und dem Bereich hinter dem Filmmuseum ist ein gesonderter Diskurs im Zusammenhang mit der zukünftigen Gestaltung des Steubenplatzes zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

zu 4.3 Straßenbenennung in 14476 Potsdam – Entwicklungsbereich Krampnitz

Vorlage: 23/SVV/0413

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt die Überweisung in das Fachgremium Erinnerungskultur und bittet das Gremium um Stellungnahme und gegebenenfalls um Alternativvorschläge. Der Ausschuss für Kultur empfiehlt die Einbeziehung

des VVN-BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten).

Da das Fachgremium im Mai tagen wird, könne der Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 22.06.2023 erneut auf die Tagesordnung genommen werden.

Die Vorlage wird **zurückgestellt**.

zu 4.4 Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)

Vorlage: 23/SVV/0381

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ausschuss für Kultur bittet darum, im März 2024 mit dem Jugendhilfeausschuss am 14.03.2024 zu tauschen, da die Sitzung vom 21.03.2024 auf einen wichtigen Gedenktag (Tag von Potsdam) fällt.

Der Ausschuss für Kultur bittet das Büro der Stadtverordnetenversammlung darum, die Terminänderungsanfrage mit dem Jugendhilfeausschuss abzustimmen.

Die **so geänderte** Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Sitzungskalender 2024 (Januar – Mai 2024) als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

Änderung:

Verschiebung des Sitzungstermins vom 21.03.2024 auf den 14.03.2024.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmhaltung:	2

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

zu 5.1 Unterzeichnung des neuen Theater- und Orchesterrahmenvertrages 2023-2026

Frau Dr. Seemann berichtet, dass der neue Theater- und Orchesterrahmenvertrag 2023-2026 unterzeichnet wurde. Der Vertrag steht unter Gremien- und Haushaltsvorbehalt.

Der Vertrag werde den Stadtverordneten als Anlage der Beschlussfassung zum Theater- und Orchesterrahmenvertrag in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.06.2023 vorliegen.

zu 5.2 Kulturpolitische Strategie (aktueller Stand)

Frau Dr. Seemann teilt mit, dass sich der ursprüngliche Zeitplan der Beschlussvorlage auf September 2023 verschieben wird. Grund ist die noch zu vollziehende Besetzung der Funktion des Beigeordneten für Bildung, Jugend, Kultur und Sport.

Unabhängig vom aktuell laufenden Prozess zur Erarbeitung der Strategie verfolgt der Fachbereich die Umsetzung von Maßnahmen (u.a. Vereinfachung des Antragverfahrens), welche unstrittig sind.

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Kulturverbot am Karfreitag

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung am 22.06.2023 zurückgestellt, da der zuständige Geschäftsbereich 3 (Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit) aus terminlichen Gründen zu dieser Sitzung nicht vertreten ist.